



Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau
Postfach 3269 | 55022 Mainz

Vorsitzenden des Ausschusses für
Wirtschaft und Verkehr
Herrn Andreas Rahm, MdL
Landtag Rheinland-Pfalz
55116 Mainz

LANDTAG
Rheinland-Pfalz
18/1098
VORLAGE

DIE MINISTERIN
Daniela Schmitt
Stiftsstraße 9
55116 Mainz
Telefon 06131 16-2202
Telefax 06131 16-4438
poststelle@mwwlw.rlp.de
www.mwwlw.rlp.de

15. Dezember 2021

Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Verkehr am 18. November 2021

TOP 6 Bauprojektmanagement des Landesbetrieb Mobilität (LBM)
Antrag der Fraktion der CDU nach § 76 Abs. 2 GOLT – Vorlage 18/731

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

entsprechend der Zusage in der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Verkehr
am 18. November 2021 erhalten Sie zu vorgenanntem Tagesordnungspunkt den
beigefügten Sprechvermerk.

Mit freundlichen Grüßen

Daniela Schmitt

Sprechvermerk

Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Verkehr am 18. November 2021

TOP 6 Bauprojektmanagement des Landesbetrieb Mobilität
 Antrag der Fraktion CDU nach § 76 Abs. 2 GOLT
 - Vorlage 18/731 -

Anrede,

die Prüfung des Landesrechnungshofs bezog sich auf 68 Bauprojekte, die bereits vor ein paar Jahren fertig gestellt wurden. Die Prüfbemerkungen sind insoweit vor dem Hintergrund der damaligen Personalsituation des LBM zu sehen. Gleichwohl hat der Bericht nochmal Themen in den Fokus gerückt, die Sie in Ihrem Berichtsantrag aufgreifen:

- Bauzeit und Kosten,
- Qualität der Bauleistungen und
- Projektmanagement.

Darüber hinaus thematisieren Sie in Ihrem Berichtsantrag die Bürgerkommunikation des LBM und die Personalentwicklung der letzten fünf Jahre.

Wie Ihnen bekannt ist, sind Straßenbauprojekte inklusive der Ingenieurbauwerke und Radwege in der Regel Einzelprojekte mit spezifischen Anforderungen, die auf die Gegebenheiten des Einzelfalls zugeschnitten sind und nicht vergleichbar mit einer Serienproduktion, wie beispielsweise von Fahrzeugen. Änderungen oder Anpassungen, die während des Planungs- und gelegentlich auch während des Bauprozesses erforderlich sind, sind systematisch schwierig aufzuarbeiten, da jede Anpassung aufgrund der einzigartigen Rahmenbedingungen des Projektes erfolgt. Dies ist übertragbar auf die sich daraus ergebende Entwicklung in Bezug auf Bauzeit und Kosten.

Die Qualität der Bauleistung ist maßgeblich durch die Leistung der Auftragnehmer gekennzeichnet. Die Qualitätssicherung bei Baumaßnahmen des LBM ist umfassend über die allgemeinen und fachbezogenen bundeseinheitlichen Regelwerke vertraglich vereinbart. Regelmäßig festgelegt sind Eigenüberwachungsprüfungen des Auftragnehmers und Kontrollprüfungen durch den LBM bzw. beauftragte Dritte, die

während des Baus sowie vor der Abnahme der Bauleistungen und vor Ablauf der Fristen auf Anspruch auf Mangelbeseitigung (Gewährleistung) stattfinden, um die vertraglich definierte Qualität der fertigen Bauleistung zu überprüfen. Zur systematischen Verbesserung der Qualität von Straßenbaumaßnahmen arbeiten insbesondere die Bundesanstalt für Straßenwesen (bast) und auch die Forschungsgesellschaft für Straßen – und Verkehrstechnik (FGSV) fortlaufend an Ergänzungen und Fortschreibungen der Technischen Regelwerke. Mitarbeiter des LBM arbeiten hierbei in verschiedenen Gremien mit.

Beim Thema Projektmanagement, Sie haben es in Ihrem Antrag unter dem Schlagwort Digitalisierung subsummiert, sehen wir Potenziale, Effizienzen beim LBM zu heben. Der LBM hat daher auch – unabhängig von der LRH-Prüfung – die Einführung eines Projektmanagementsystems / Projektsteuerungstools vorbereitet. Der LBM ist bereits seit Anfang 2021 Mitglied der Teilnehnergemeinschaft MaViS und somit im Besitz des Programmsystems MaViS. MaVis steht für „Maßnahme visualisieren und steuern“ und wird zwischenzeitlich von einigen Straßenbauverwaltungen wie auch von der Autobahn GmbH des Bundes eingesetzt.

Da das Programmsystem noch auf die Bedürfnisse des LBM angepasst wird und sich somit noch im Aufbau befindet, ist derzeit der Zeitaufwand für die Schulung der Beschäftigten nur schwer abschätzbar. Es wird gleichwohl davon ausgegangen, dass eine zügige Einarbeitung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erfolgen kann, da sich das Programm von der Bedienung an die einschlägigen Microsoft-Anwendungen orientiert.

MaVis ist ein LBM-internes Projektmanagementsystem bzw. Projektsteuerungstool vom Projektstart über die Planungsphase bis zum Bau. Die hinterlegten Informationen werden die Basis bilden, Bürgeranfragen oder Anfragen aus dem politischen Raum effizienter zu beantworten. Es dient jedoch nicht dem Beschwerdemanagement.

Damit sind wir bei dem Thema Bürgerkommunikation. Der LBM hat seine Bürgerkommunikation in den letzten Jahren stetig weiterentwickelt. Der LBM veröffentlicht pro Jahr aktiv rd. 1.500 – 2.000 Internetberichte und Pressemeldungen. Dazu kommen Bürgeranfragen in der gleichen Größenordnung, die beantwortet werden. Die regionalen Dienststellen organisieren vor Ort regelmäßig Informationsveranstaltungen, um über Planungs- und Baumaßnahmen zu informieren.

Bürgerinnen und Bürger können sich mit ihren Anliegen telefonisch, per E-Mail oder über ein Kontaktformular auf der LBM-Webseite an diesen wenden. Die Bearbeitung dieser Anfragen wird von der LBM-Pressestelle gebündelt, koordiniert und die Beantwortung nach inhaltlicher Abstimmung veranlasst. Permanent wird geprüft, ob und wie eine bessere Information der Bürgerinnen und Bürger möglich ist.

Gleichwohl ist bei allen Kommunikationsmöglichkeiten zu bedenken, dass sich hierdurch nicht alle, teilweise individuelle Anliegen der Bürgerinnen und Bürger lösen lassen.

Abschließend haben Sie um Darstellung der personellen Ausstattung des LBM in den letzten fünf Jahren gebeten. Für die einzelnen Berufsgruppen ergeben sich folgende Beschäftigtenzahlen:

Für den Bereich Technik:

zum 31.12.2016:	1.093 Vollzeitstellen
31.12.2017:	1.129
31.12.2018:	1.123
31.12.2019:	1.145
31.12.2020:	1.154

Für den Bereich Verwaltung:

zum 31.12.2016:	615 Vollzeitstellen
31.12.2017:	613
31.12.2018:	597
31.12.2019:	609
31.12.2020:	616

Für den Bereich Betriebsdienst:

zum 31.12.2016:	1.671 Vollzeitstellen
31.12.2017:	1.659
31.12.2018:	1.654
31.12.2019:	1.643
31.12.2020:	1.635